

SYLT 

MEER. LEIDENSCHAFT. LEBEN.



**HERZLICH
WILLKOMMEN!**

Herzlich willkommen auf Sylt!

Raus aus dem Alltag – hinein ins Urlaubsvergnügen.

Herzlich willkommen auf der Insel Sylt! Sie haben eine gute Wahl getroffen, denn Sylt ist nicht nur in geografischer Hinsicht in Deutschland ganz oben. Dass sich die populärste Ferieninsel der Republik ungebrochener Beliebtheit erfreut, hat viele Gründe. Etwa die unterschiedlichen Landschaftsformen der Insel, die so vielschichtig sind wie ihre Gäste: Urlaub zwischen Strand und Wattenmeer, Dünen und Deichen, Kliffen und Heide, Salzwiesen und Feldern. Die landschaftliche Vielfalt setzt sich in den unterschiedlichen Charakteren der Orte fort: Westerland,

die pulsierende Inselmetropole, dazu die Inseldörfer mit ihrem jeweils ganz eigenen Charme. Tagsüber ein Sonnenbad am Strand und später eintauchen ins pralle Nachtleben. Sylt delikat: An die 300 gastronomische Betriebe vom urigen Gasthof bis hin zum erlesenen Sterne-Restaurant tischen für Sie auf. Shoppen nach Lust und Laune, ein Sportangebot von A bis Z, zahlreiche Events unterschiedlichster Couleur. Ob Single oder Pärchen, Clique oder Großfamilie, jung oder alt – auf Sylt wird jeder nach seiner Façon glücklich.

Diese Gästemappe möchte Ihnen einige nützliche Tipps und Hinweise u.a. zu den folgenden Themen geben:

- **Wie kann ich meine Freizeit auf Sylt gestalten?**
- **Wissenswertes für die Zeit am Strand.**
- **Wie bin ich auf Sylt mobil?**
- **Alles zum Thema Gesundheit und Wellness.**
- **Wie mache ich Sylturlaub mit Kindern?**
- **Welche Naturhighlights bietet die Insel?**
- **Welche Veranstaltungen stehen im Kalender?**
- **Was es sich sonst noch zu wissen lohnt, wenn man Urlaub auf Sylt macht.**
- **Wichtige Telefonnummern.**

Weitere und ausführlichere Informationen finden Sie rund um die Uhr auf der zentralen Sylter Homepage www.sylt.de der Sylt Marketing GmbH.

Hier ersehen Sie zum Beispiel auf einen Blick die nächsten Überfahrten des DB Sylt Shuttle, des Blauen Autozuges Sylt und der Syltfähre.

Falls Sie mit kleinen Kindern anreisen, können Sie unter www.sylt.de/babysitter ganz einfach die passende Kinderbetreuung finden.

Und auch, wenn Sie ein Restaurant suchen, werden Sie auf www.sylt.de bestens bedient: In Zusammenarbeit mit dem renommierten Gastroführer „Sylt à la carte“ können Sie gastronomische Betriebe ganz nach Ihrem individuellen Geschmack finden!

Selbst das Shopping-Erlebnis kommt auf Sylt nicht zu kurz: Für alle Fashionistas, Shopping-Fans und Kunsthandwerkbegeisterte bietet die Insel Sylt eine paradiesische Infrastruktur. Gleich mehrere Inseldörfer weisen eine hohe Dichte an Einkaufsmöglichkeiten auf. Und jedes von ihnen hat seinen eigenen ganz besonderen Charme. Von Kampen bis List, von Gucci bis Billabong: Genießen Sie die Vielfalt der Insel Sylt und finden Sie weitere Informationen auf www.sylt.de/shopping.

Übrigens: Von Mitte März bis Ende Oktober sind viele der Sylter Geschäfte auch sonntags von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet!

*Sylt. Meer. Leidenschaft. Leben.
Wir wünschen Ihnen erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage!*

Wissenswertes über Sylt

Die Geburtsstunde der Insel datiert aus dem Jahre 1362: Eine außergewöhnlich schwere Sturmflut verschlang ein großes Stück der Nordseeküste – zurück blieben die drei Inseln Sylt, Föhr und Amrum. Allerdings hatte Sylt mit seiner heutigen Gestalt nichts gemein: Historische Karten geben eine sehr klobige Form der Insel wieder. Die heutigen Konturen der Insel wurden erst durch zwei Sturmfluten 1634 und 1643 geprägt. Über Jahrhunderte hinweg lebten die Sylter nicht nur am, sondern auch

vom Meer. Die ersten Fangfahrten mit kleinen Booten führten sie dabei nicht allzu weit hinaus: Als im 15. Jahrhundert riesige Heringsschwärme durch die Nordsee zogen, fischten die Sylter diese mit Schleppnetzen nahe Helgoland in großen Mengen. Mit dem 18. Jahrhundert brach dann die große Zeit des Walfangs an, die zum ersten Mal Wohlstand auf die karge Insel brachte: Im Polarmeer bei Spitzbergen stellten die Sylter Seefahrer den massigen Tieren nach.

Es folgte die Ära der Handelsschiffahrt, ehe sich die Sylter mit dem ausgehenden 19. Jahrhundert einer neuen, lukrativen Erwerbsquelle zuwandten: Dem Fremdenverkehr. Setzten die Sommerfrischler zunächst mit Schiffen vom heute dänischen Festland zum Munkmarscher Hafen über, so erfolgte 1927 mit der Einweihung des Hindenburgdamms eine entscheidende Weichenstellung für den touristischen Aufschwung der Insel Sylt.

Sylt ...

- ... ist mit einer Größe von **99 Quadratkilometern** Deutschlands **größte Nordseeinsel**.
- ... ist **38,5 Kilometer lang** und misst in der Breite an der schmalsten Stelle nur 350 Meter, im Mittelteil aber stolze 12,5 Kilometer.
- ... ist vom Festland je nach Standort zwischen 8 und 28 Kilometern weit entfernt.
- ... hat zwölf Ortschaften: **Archsum, Braderup, Hörnum, Kampen, Keitum, List, Morsum, Munkmarsch, Rantum, Tinnum, Wenningstedt und Westerland**.
- ... zählt heute rund **20.000 Einwohner**
- ... und **965.000 Gäste pro Jahr**,
- ... die im Schnitt **7,5 Tage** lang verweilen.
- ... ist von **gesunder Meeresluft** umgeben, die besonders jodhaltig ist.
- ... hat ein gemäßigtes Klima mit zumeist westlichen Winden, wobei die **Sonne im Jahr etwa 1750 Stunden** scheint.
- ... hat knapp **50 Prozent** der Inselfläche als **Natur- und Landschaftsschutzgebiete** ausgewiesen.
- ... weist mit der **52,5 Meter** hohen begehbaren Uwe-Düne **in Kampen die höchste natürliche Erhebung der Insel** auf.
- ... verfügt über mehr als **200 Kilometer Radwege** und zahllose **Wanderwege**.
- ... hat noch rund **200 alte Reetdachhäuser** aus dem 18. und 19. Jahrhundert.
- ... besitzt mit dem Denghoog **das größte begehbare Steinzeitgrab Schleswig-Holsteins**.
- ... zählt in der Hauptsaison über **12.000 Strandkörbe**.
- ... hat eine **eigene Sprache**, das Söl'ring, dem noch einige hundert Sylter mächtig sind.

Ausflugsziele auf Sylt

Für Groß und Klein, für Jung und Alt hält die Insel jede Menge Abwechslung bereit. Freuen Sie sich auf vielfältige Ausflugsziele für jeden Geschmack – beispielhaft nennen wir Ihnen im Folgenden einige Highlights:

» Sylt-Aquarium

Gaadt 33, Westerland
Tel.: 04651/83 62 522
www.syltaquarium.de
täglich von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
geöffnet, Kinder (4-15 Jahre) 10 €,
Erwachsene (ab 16 Jahren) 17 €,
es gibt auch Familienkarten

Ein Erlebnis, zwei Meere: Das „Sylt-Aquarium“ in Westerland präsentiert sowohl die Unterwasserwelt der Tropen als auch die des Nordatlantiks. Über 2000 Fische aus etwa 150 Arten tummeln sich hier zwischen Korallen und Felsen, darunter Haie, Rochen und Clownfische. Besonders eindrucksvoll:

Der „Spaziergang unter Wasser“ durch gläserne Tunnel.

» Friedhof der Heimatlosen

Elisabethstraße, Westerland

Nahe der Westerländer Innenstadt liegt der Friedhof der Heimatlosen. 53 schlichte, hölzerne Kreuze geben Kunde von Schicksalen, die niemand kennt.

Nur die Daten der Beerdigungen und die Namen der Strände, an denen man die angespülten Leichen fand, sind auf den namenlosen Kreuzen vermerkt. 1855 wurde der erste Sarg in die Erde versenkt, 1905 der letzte Tote zu Grabe getragen. Den verlore-

nen Seelen setzte Königin Elisabeth von Rumänien, die mehrfach in Westerland zur Kur weilte, ein bleibendes Denkmal: 1888 wurde am Rande des Friedhofs feierlich ein Gedenkstein enthüllt, der noch heute dort steht.

» Tierpark

Ringweg, Tinum
Tel.: 04651/32 601
April bis Oktober täglich von
10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet,
keine Kartenzahlung möglich,
Kinder unter 3 Jahren frei,
Kinder (3-14 Jahre) 8 €,
Erwachsene (ab 15 Jahren) 16 €

In den Tinnum Wiesen ist die Welt zu Gast. Sie kommen aus Vietnam und aus Afrika, aus Grönland und aus Japan, aus der Tundra und aus der Mongolei: Eine große Familie von über 300 Tieren vom Papagei bis zum Esel lebt hier friedlich beieinander. Zusammen mit einem vielfältigen Bewuchs von Blumen und Bäumen bildet der Tierpark ein kleines Paradies, in dem

es sich für ein paar Stunden wohlig von der Hektik des Alltags abschalten lässt. Zwei Teiche mit Tretbooten, ein Spielplatz, ein Karussell und eine Hüpfburg ziehen derweil die Kinder magisch an.

» Tinnumburg

Tinum
Fußweg ab Borrigwai
oder Boy-Peter-Eben-Weg

Inmitten der Tinnum Wiesen erhebt sich eine stattliche Wallanlage. Sie misst im Durchmesser etwa 120 Meter, in der Höhe gut acht Meter und thront dort bereits seit der Römischen Kaiserzeit. Man nimmt

an, dass der runde Erdwall zunächst als Befestigungsanlage und später auch als Kultstätte für Schlupfwinkel diente.

» Hörnumer Leuchtturm

Am Hafen, Hörnum

Tel.: 04651/96 260

www.hoernum.de

Voraussichtlich von April bis Oktober

Kinder (Mindestalter 8 Jahre) 3 €,

Erwachsene 6 €. Tickets sind ausschließlich beim Tourismus-Service Hörnum gegen Vorlage der Sylter Inselgästekarte erhältlich.

Seit 1907 weist der Hörnumer Leuchtturm Schiffen den rechten Weg. Errichtet wurde das 33 Meter hohe Wahrzeichen auf einer 17 Meter hohen Düne. Sein Licht strahlt 40 Kilometer weit aufs Meer hinaus. Seit einigen Jahren kann der Hörnumer Leuchtturm besichtigt werden, zudem sind auch Trauungen in luftiger Höhe möglich. Kuriosum am Rande: Zwischen 1914 und 1933 beherbergte der Turm die kleinste Schule Deutschlands, die zeitweilig von nur drei Kin-

dern besucht wurde. Wenn Sie den Leuchtturm besichtigen möchten, zögern Sie nicht lange und buchen Ihre Tickets, da diese heiß begehrt und die Plätze somit schnell vergeben sind. Den Leuchtturm kann man ohne Voranmeldung leider nicht besichtigen, hier sollte demnach frühzeitig geplant werden.

» Naturzentrum Hörnum Arche Wattenmeer

Rantumer Straße 33, Hörnum

Tel.: 04651/88 62 229

www.schutzstation-wattenmeer.de/

unsere-stationen/hoernum-sylt/

Ende März bis Anfang November
2023 dienstags bis sonntags von
10:00 bis 18:00 Uhr

Bei den Aquarientierfütterungen kann auch im Winter die Ausstellung besucht werden. Kinder bis 14 Jahre 4 €, Erwachsene 7 €/mit Kurkarte 6 €, Erwachsene ermäßigt (RentnerInnen, Schwerbehinderte, SchülerInnen ab 16 Jahren, Studierende, Auszubildende, Arbeitslose) 6 €/mit Kurkarte 5 €, Familien 17 €/mit Kurkarte 15 €. Veranstaltungen (bspw. Aquarientierfütterung) pro Erwachsener + 2 € auf den Eintrittspreis, pro Kind + 1,50 € auf den Eintrittspreis

In den Sylter Naturzentren erfährt der interessierte Gast mehr über das Meer und die Insel. In Hörnum lohnt sich ein Besuch im Naturzentrum der Schutzstation Wattenmeer. Neben einer Besichtigung des Zentrums mit seinen vielen Exponaten und Informationen rund um die Nordsee werden auch verschiedene Führungen angeboten. Lebendigen Anschauungsunterricht vermitteln die begleiteten Schiffsfahrten mit Seetier- und Krabbenfang.

» Naturzentrum Braderup

M.T.-Buchholz-Stig 10a, Braderup

Tel.: 04651/44 421

www.naturschutz-sylt.de

Öffnungszeiten: 1.4. bis 31.10.
montags bis samstags 10:00 Uhr
bis 17:00 Uhr

Piratenwattwanderungen:

1.4. bis 31.10. jeden Mittwoch
(Uhrzeit tidenabhängig)

Kartenvorverkauf über den Tourismus Service: Erwachsene 10 €,
Kinder 4,50 €

Das Naturzentrum Braderup vermittelt Einblicke in die vielfältigen Landschaftsformen der Insel und in den Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten. Auch hier werden verschiedene Führungen angeboten, unter anderem durch die Braderuper Heide.

» Naturpfad Vogelkoje Kampen

Lister Straße 100, Kampen

Tel.: 04651 / 87 10 77

www.soelring-museen.de

Öffnungszeiten: April bis Oktober
montags bis freitags 10:00 Uhr

bis 17:00 Uhr,

samstags, sonntags und feiertags

11:00 bis 17:00 Uhr,

April bis 16:00 Uhr und April

samstags, sonntags und feiertags

11:00 bis 16:00 Uhr,

Oktober montags bis freitags

10:00 bis 16:00 Uhr,

samstags, sonntags und feiertags

11:00 bis 16:00 Uhr

November bis März geschlossen

Preise: Erwachsene 4 €, Kinder 2 €

Einst eine Entenfanganlage, heute ein ganz besonderes Naturschutzgebiet der Insel. Die über 250 Jahre alte Anlage führt durch den „Sylter Urwald“, der neben der historischen Fanganlage auch seltene Pflanzen wie den Königsfarn und einen einmaligen Blick über das Wattenmeer bietet.

» Nationalpark Wattwanderungen

Wattwanderungen werden von verschiedenen Veranstaltern angeboten. Die Termine sind tidenabhängig und werden meist bis 31. Oktober angeboten. Die Preise variieren je nach Anbieter. Eine Auflistung und weitere Informationen finden Sie auf www.sylt.de/entdecken/natur/wattenmeer

» Erlebniszentrum Naturgewalten

Hafenstraße 37, List

Tel.: 04651/83 61 90

www.naturgewalten-sylt.de

Öffnungszeiten: täglich sowie
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr
bis 18:00 Uhr

Preise: Erwachsene 17 €

mit Kurkarte: 16 €

Ermäßigt (Schwerbehinderte,

Schüler ab 16 Jahren,

Studenten, Auszubildende,

Arbeitslose) 15 €

mit Kurkarte: 14 €, Kinder von

4 bis einschließlich 15 Jahren: 10 €

Familienkarte 45 € mit Gästekarte,

47 € ohne Gästekarte

Im „Erlebniszentrum Naturgewalten“ am Lister Hafen erfahren die Besucher auf 1.500 Quadratmetern Aus-

stellungsfläche auf unterhaltsame Weise viele wissenswerte Informationen zu den drei Themenbereichen „Kräfte der Nordsee“, „Leben mit Naturgewalten“ und „Klima, Wetter, Klimaforschung“. Die Gäste haben dabei unter anderem die Gelegenheit, in einem Sturmraum die beeindruckenden Kräfte der Natur am eigenen Körper zu spüren, Wellen und Wind in einem Wellenkanal zu erzeugen, Ebbe und Flut zu simulieren und in einem Flutungsmodell zu beobachten, was mit Sylt bei einem Anstieg des Meeresspiegels geschehen würde. In einem überdimensionalen Watt-Tunnel können die unterschiedlichen Überlebensstrategien der verschiedenen Tier- und Pflanzenarten des Wattenmeers bestaunt werden.

» Syltdome – 360-Grad-Kino im Erlebniszentrum Naturgewalten

Sich im Trockenen einen Sturm um die Ohren wehen lassen, kleine und große Meeresbewohner aus nächster Nähe betrachten oder virtuell im Heißluftballon über die Insel Sylt schweben. All das ist möglich im Erlebniszentrum Naturgewalten in List. Unter der runden Kuppel entsteht ein 360-Grad-Kino, das spektakuläre Naturfilme im 3D-Format zeigt. Ein Schweinswal, der um die Besucher herumschwimmt und Kamerafahrten, die eins werden lassen mit der Unterwasserwelt.

» **Altfriesisches Haus seit 1640**

Am Kliff 13, Keitum
Tel.: 04651 / 31 101
www.soelring-museen.de
Öffnungszeiten: April bis Oktober
Mo. - Fr. 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sa., So., feiertags 11:00 bis 17:00 Uhr
November bis März Do.-So. 11:00
bis 15:00 Uhr Preise:
Erwachsene: 5 €, Kinder: 2,50 €

» **Sylt Museum**

Am Kliff 19, Keitum
Tel.: 04651 / 31 669
www.soelring-museen.de
Öffnungszeiten: April bis Oktober
Mo. - Fr. 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sa., So., feiertags 11:00 bis 17:00 Uhr
Winter Do.-So. 11:00 bis 15:00 Uhr
Preise: Erw.: 6 €, Kinder: 2,50 €

» **Feuerwehrmuseum**

C.P.-Hansen-Allee 9, Keitum
Tel.: 04651 / 31 842
Öffnungszeiten (unter Vorbehalt):
April bis Oktober, dienstags 10:30
bis 13:00 Uhr Eintritt frei

Im idyllischen Friesendorf Keitum wird die Vergangenheit lebendig: Hier vermitteln gleich drei Museen einen anschaulichen Einblick in das Leben der Sylter Ahnen. Im Altfriesischen Haus wurde die Wohnkultur des 18. Jahrhunderts von den Schrankbetten bis zu gusseisernen Öfen originalgetreu rekonstruiert. Nebenan im Sylt Museum macht die Vielfalt den besonderen Reiz der Sammlung aus, die von Sylter Trachten bis zu Exponaten aus der Epoche der Sylter Kapitäne reicht.

Hier steht die vielseitige Sylter Kunst- und Kulturgeschichte im Vordergrund. Im Sylt Museum finden jährlich drei Wechsellausstellungen statt. Ein Highlight bildet die Ausstellung zur Archäologie Sylts mit der Morsumer Ringfiabel. Dritter im Bunde ist das Feuerwehrmuseum, in dem alte Uniformen, Helme, Fotos und Ausrüstungsgegenstände ein Jahrhundert Feuerwehrgeschichte dokumentieren.

» **Denghoog**

An der Friesenkapelle 2,
Wenningstedt
Tel.: 04651 / 32 805
www.soelring-museen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 bis 17:00 Uhr,
Sa., So. und feiertags
11:00 bis 17:00 Uhr,

1.-30.04. Mo.-Fr. 11:00 bis 17:00 Uhr,
Sa., So. & feiertags 11:00 bis 16:00 Uhr
1.-31.10. Mo.-Fr. 10:00 bis 16:00 Uhr,
Sa., So. & feiertags 11:00 bis 16:00 Uhr
November bis März geschlossen
Preise: Erw. 2,50 €, Kinder 1,50 €

In Wenningstedt tritt die Sylter Unterwelt zutage. Sie verbirgt sich in einem unscheinbaren Hügel unweit des Dorfteichs. Der Denghoog ist die bedeutendste der schleswig-holsteinischen Grabstätten und kann zudem besichtigt werden. Beeindruckend ist die ebenso schlichte wie geniale Bauweise: Die Steinkolosse – zwölf Findlinge tragen drei wuchtige Deckensteine – mussten zentimetergenau eingepasst werden, sonst wäre das Grab unweigerlich eingestürzt. Wie Kleister wurden kleine Steine und Schlamm zwischen den großen Felsbrocken verschmiert, um das Grab wasserdicht zu halten.

Urlaub am Strand

» Strandkörbe

Sie trotzen dem Wind und drehen ihr Gesicht am liebsten zur Sonne, aber auch als Schattenspender sind sie perfekte Zufluchtsorte: Die Strandkörbe. Etwa 12.000 inoffizielle Inselwahrzeichen stehen im Sommer an den Stränden und in den Gärten entlang der Westküste: Strandkörbe gehören zu Sylt wie Nordseewellen, Watt und Dünen. Falls Sie für Ihren Platz in der Sonne schon einen Strandabschnitt im

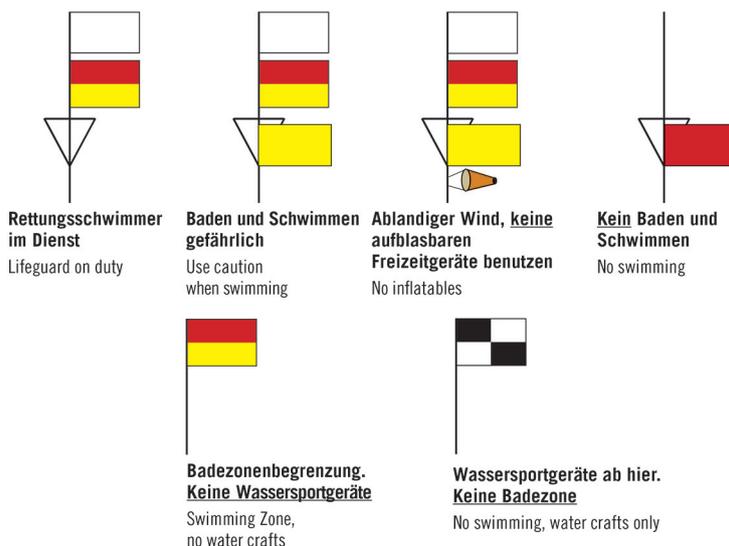
Sinn haben, sichern Sie sich „Ihren“ Strandkorb dort direkt online unter www.sylt.de/buchen/strandkoerbe oder fragen Sie bei den jeweiligen Tourismusservices nach.

» Allgemeine Badehinweise

An den offiziellen Badestellen sind Strandbesucher gut aufgehoben: Erfahrene, ortsansässige Rettungsschwimmer haben ihre jeweiligen Strandabschnitte zuverlässig im Blick

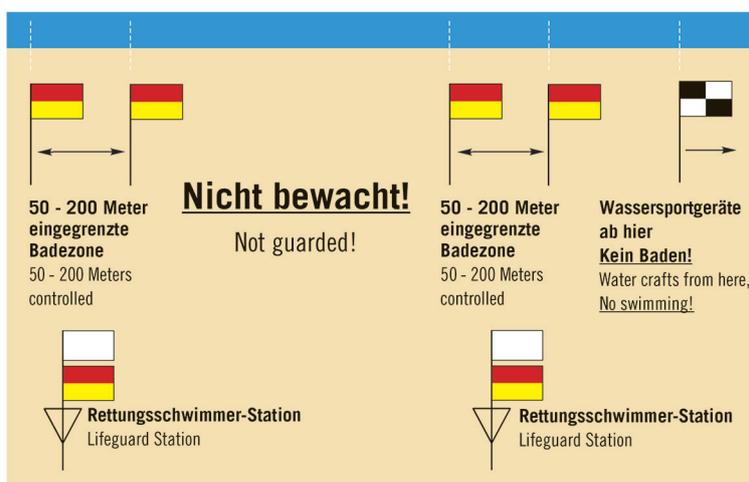
und kennen sich aus mit Tiden und Strömungen. Ihr Können müssen sie jährlich bei einer Brandungsprüfung beweisen. Badegäste sollten aber von selbst die aktuellen Sicherheitsvorschriften, die Anordnungen der Rettungsschwimmer und Baderegeln beherzigen, da das Meer auch an ganz unvermuteten Stellen gefährlich sein kann. Das gilt besonders für die Gebiete außerhalb der beaufsichtigten Badestellen.

» Badezonenkennzeichnung



» Bühnen

durch sogenannte Bühnenkreuze gekennzeichnet, sind bauliche Maßnahmen im Wasser und eine besondere Gefahrenquelle für Schwimmer und Wassersportler! Auftretende Trecker und Bühnenkontakt sind lebensgefährlich und sollten durch ausreichenden Abstand vermieden werden.



» Trecker

sind Unterströmungen, die auf das Meer hinausziehen. In solch einer Strömung sollte man nicht gegenan, sondern parallel zum Strand schwimmen bis der Sog nachlässt. Dann mit Hilfe der Wellen zurück an den Strand schwimmen. »Im Wasser in Not« geraten sollte man durch rufen und winken auf sich aufmerksam machen und nie in Panik geraten.

Bei eingegrenzter Badezone bitte nur im Wasserbereich zwischen den Flaggen schwimmen.

» Dünenschutz ist Küstenschutz

Dünen bieten einen natürlichen Schutzwall gegen das anbrandende Meer. Durch die mühevollen Anpflanzung von Strandhafer werden die Dünen stabilisiert, doch die Bepflanzungen sind empfindlich. Da sich immer mehr Urlauber in den Dünen einen Platz zum Sonnenbaden suchen und dabei die Vegetation in Mitleidenschaft ziehen, gilt seit 1978 für alle Sylter Dünen ein striktes Betretungsverbot. Außerdem wurden inzwischen alle Trampelpfade abseits der offiziellen Dünenwege gesperrt. Verlassen Sie also der Insel zuliebe nicht die befestigten Wege und las-

sen Sie Kinder nicht in den Dünen toben. Auch Strandburgen sollen nicht gegraben werden, denn wenn die Flut kommt, fließen die Wellen dann nicht glatt ab, sondern können in der Kuhle und um den Strandkorb herum den Sand ausspülen.

» Drachensteigen

Wenn die straff gespannten Drachenschnüre knapp über dem Strand waagrecht die Luft zerschneiden, ist das toll für den Piloten, aber eher beängstigend für Spaziergänger und Badegäste. Auch wenn der Wind auf Sylt fast immer DrachENZEIT verkündet: An belebten Strandabschnitten und in Vogelbrutgebieten sind Lenk-

drachen verboten. Bitte beachten Sie die jeweiligen Nutzungsbestimmungen für Lenkdrachen der einzelnen Gemeinden.



» Wassertemperatur Sylt

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Min. °C	1	1	1	5	9	13	15	15	15	11	8	3
Max. °C	6	6	6	10	14	17	19	20	19	16	14	10

» Gezeiten auf Sylt

Nicht nur der Nationalpark Wattenmeer stellt sich auf den ständigen Wechsel zwischen Ebbe und Flut ein,

auch viele Aktivitäten richten sich danach. Einen tagesaktuellen Überblick erhalten Sie in unserem Gezeitenkalender, den Sie in den Tourist-

Informationen und an den Hauptstrandübergängen finden, oder den Sie hier herunterladen können: www.sylt.de/service/prospekte-download

Gesundheit und Wellness

Abschalten. Auftanken. Neue Kräfte sammeln: Sylt macht fit. Die belebende Meeresbrise und die salzhaltige Luft beleben die Sinne, am Strand entfaltet sich spürbar das gesunde Reizklima – die Verbindung von Temperatur, Wind und Strahlung. Atmen Sie auf: Der Seewind ist mit Spurenstoffen wie Jod durchsetzt, die Luft deutlich sauberer als auf dem industriegeplagten Festland. Nicht von ungefähr wurde auf der Insel daher schon vor Jahren der touristische Slogan geprägt: „Sylter Luft ist wie Champagner.“ Denn während ein Kubikzentimeter Luft am Sylter Strand nur vereinzelt Staubpartikel enthält, sind es auf dem nahen Festland bereits einige Hundert und in Ballungszentren gar mehrere Tausend. Diese besondere Luft ist die Folge der vorherrschenden westlichen Winde, die vom offenen Meer reine Luftmassen auf die Insel tragen und auf der keine Industrie-Schornsteine stehen, aus denen staubige Wolken emporsteigen.

» Spaziergänge

„Sylt bietet ideale Voraussetzungen für den Gesundheitsurlaub“, konstatiert auch das Institut für medizinische Klimatologie in Kiel. Für Urlauber empfehlen sich ausgiebige Spaziergänge am Flutsaum, die bei Bronchitis, Akne, Ekzemen und Schuppenflechte lindernd wirken. Denn an der Brandungszone wird die Luft mit zerstäubtem Meerwasser durchtränkt, das automatisch eingeatmet wird und sich zudem als zarter Film auf die Haut legt. Zur körperlichen Abhärtung und Steigerung der Leistungsfähigkeit tragen Wanderungen bei – das Spektrum reicht vom ruhigen Spaziergang an der Wattseite bis zum anstrengenden Marsch an der Westküste. Streckenvorschläge finden Sie unter www.sylt.de/wandern.

» Kliniken

Zu den zentralen Kureinrichtungen der Insel zählt unter anderem die „Asklepios Nordseeklinik“ in Westerland, die sich im Rehabilitationsbereich auf die Behandlung von Atemwegserkrankungen, die Tumornachsorge, Hauterkrankungen sowie Allergien spezialisiert hat. In der Westerlander „Fachklinik Sylt“ werden Kinder und Jugendliche aufgenommen; Indikationen sind Erkrankungen der Atmungsorgane, der Haut und des Stoffwechsels sowie Allergien.

Mutter-und-Kind-Kuren werden auf Sylt in mehreren Einrichtungen angeboten. Dazu zählen die „Insel-Klinik“ in Westerland, das „Louise-Schröder-Heim“ in Keitum, das „Nordseeheim Klappholtal“ in Kampen sowie das „Gerd-Laussen-Haus“ in Rantum. www.sylt.de/gesundheit

» Kur

Urlaub auf Sylt – eine rundum gesunde Sache. Vor allem bei Erkrankungen der Haut und der Atemwege ist das Meeresklima in seiner heilenden Wirkung einzigartig. Kein Wunder, dass sich Sylt daher ideal für eine Kur anbietet. In den Kurkliniken werden die natürlichen Heilfaktoren dabei unter anderem durch Meerwasserwannenbäder, -schlickpackungen, -trinkuren und Inhalationen unterstützt. Indikationen für eine Kur auf Sylt sind insbesondere Neurodermitis und Schuppenflechte, hormonelle Funktionsstörungen, Kreislaufstörungen und Störungen des vegetativen Nervensystems sowie erhöhte Infektanfälligkeit. www.sylt.de/gesundheit

» Heuschnupfen

Besonders wohltuend ist ein Sylt-Urlaub auch für all jene Menschen, die unter Heuschnupfen leiden: Hier bleiben sie von Juckreiz, laufenden Nasen oder entzündeter Bindehaut weitest-

gehend verschont. Grund: Der geringe Baumbestand der Insel und der frische Wind geben dem Pollenflug kaum eine Chance. Wissenschaftlich erwiesen ist, dass die Pollenbelastung in Deutschland auf den Inseln, allen voran auf Sylt, am geringsten ist. www.sylt.de/allergiker

» Schlick und Meerwasser

Hervorzuheben sind im „Syltness Center“ zwei ortstypische Behandlungen, nämlich die Schlickpackung und die Rauminhalation. Für die Schlickpackungen wird dem Wattenmeer gesunde Heilerde mit einer Vielzahl von wichtigen Mineralien und Spurenelementen entnommen. Die erwärmten Schlickpackungen üben eine porentiefe Wirkung auf die Muskulatur und den gesamten Bewegungsapparat aus. Bei Erkrankungen der Atemwege und der Bronchien empfiehlt sich hingegen die Rauminhalation: Salzluft – dafür wird Meerwasser ganz fein zerstäubt – dringt tief in die Lunge ein. Eine frische Meeresbrise, die einen aufatmen lässt. Ergänzt wird das Wellness-Angebot im „Syltness Center“ durch ein Beauty-Studio, durch ein Sport-Center mit Fitnesskursen für alle Alters- und Konditionsstufen sowie durch die großzügige Saunalandschaft im Freizeitbad „Sylter Welle“ gleich nebenan.

» Wellness

Eine ideale Ergänzung zu den natürlichen Heilfaktoren der Insel bildet Wellness indoor. Viele Sylter Hotels und Appartementshäuser offerieren ihren Gästen opulente Wellness-Bereiche mit diversen Anwendungen. Aber auch, wenn Ihr Urlaubsquartier nicht über einen eigenen Wellnessbereich verfügt, brauchen Sie auf wohltuende Stunden nicht zu verzichten: Die größte Vielfalt an Wellness-Angeboten bietet das moderne „Syltness Center“ in Westerland. Eine Vielfalt von Wellness- und Beautyangeboten beschert Ihnen dort die Qual der Wahl zwischen Entspannung, Bewegung und kosmetischer Pflege. In der großen Wellness-Oase vereinen sich auf einer weitläufigen Fläche von 4500 Quadratmetern Jahrhunderte alte Heilmethoden und Pflegezeremonien mit Anwendungen nach neuesten Erkenntnissen. Die Bandbreite reicht dabei von der klassischen Massage bis hin zu fernöstlichen Entspannungstechniken. Detaillierte Angebote finden Sie unter www.sylt.de/wellness oder www.syltnesscenter.de.

» Sauna

Ein heißer Tipp nicht nur für kühle Tage: Wer gerne mal ins Schwitzen kommt, für den ist das Saunieren direkt am Strand ein besonderes Erlebnis: In Hörnum, Rantum und List laden Strandsaunen zu einer Schwitzkur in ganz besonderem Ambiente ein. Und nach dem Saunengang verspricht ein überdimensionales Tauchbecken namens Nordsee die nötige Abkühlung. Angeboten wird die klassische finnische Sauna, zum Teil in uralten Blockhäusern untergebracht. Zum Abkühlen im Meer ist es jeweils nur eine kurze Distanz über den Strand hinweg. Darüber hinaus offeriert jede Strandsauna Extras. Die Sylter Strandsaunen sind in dem Zeitraum von April bis Oktober geöffnet. Weitere Informationen unter www.sylt.de/strandsauna.

» Yoga und Co.

Von Yoga, Ernährungsberatung, Qigong, Fasten, Shiatsu, Osteopathie, traditioneller chinesischer Medizin bis hin zu Thalasso – auf Sylt kann sich jeder entspannen und erholen. Besonderes Wellness für die Seele bietet unter anderem das Sylter Strand-yoga. Wer sich mit ein wenig Sport fit halten möchte, ist im Syltness Center in Westerland genau richtig. Hier werden verschiedenste Kurse für 9 bis 12 Euro angeboten, von Yoga und Pilates über Zumba und Fitness Circle ist alles mit dabei. Auch außergewöhnliche Sportarten wie SUP-Yoga, bei dem die Teilnehmer im Wasser auf Stand-Up Paddling Boards Yoga machen, werden hier angeboten. Weitere Informationen unter www.sylt.de/yoga

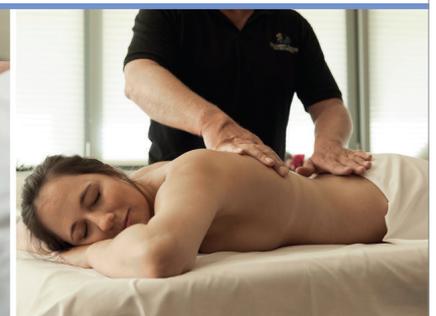
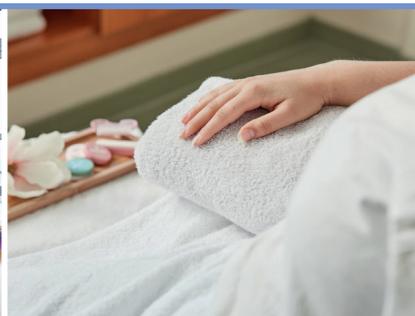
Für Ihre Gesundheit und mehr *Wohlbefinden.*

Das Syltness Center, direkt an der Nordsee und mitten in Westerland, steht für besondere Wohlfühlmomente und basiert auf einem durchdachten und gesundheits-basierenden Fundament.

Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie mit uns Ihre individuelle Auszeit. Im Spa am Meer bieten wir Ihnen auf rund 5.000 Quadratmetern unter anderem gesundheitliche Prävention, Wohlfühlmassagen, Kosmetik und Sport aber auch ärztlich verordnete Therapien – alles vereint unter einem Dach.

 **Syltness Center – Das Spa am Meer** · Dr.-Nicolas-Straße 3 · 25980 Sylt/Westerland

**Weitere Infos
zum Syltness Center**



Buchungs- & Servicenummer: 04651 998-112  Unser Sylt ·  unsersylt · www.syltnesscenter.de



Anbieter der Leistungen ist die Insel Sylt Tourismus-Service GmbH · Strandstr. 35 · 25980 Sylt/Westerland · Foto © ISTS / L. Jockumsen · Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sylts facettenreiche Natur

Das Kapital der Insel ist ihre Natur. Denn Sylt besticht durch ebenso reizvolle wie vielfältige Landschaftsformen: Feine Sandstrände im Westen, ausgedehntes Wattenmeer im Osten. Idylle zwischen Dünen und Deichen, Wiesen und Heide, Kliffen und Salzwiesen. Diese ökologische Mischkultur bietet einen idealen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Zugleich bedarf die Natur angesichts der zahlreichen Spaziergänger eines besonderen Augenmerks. Bereits ab 1923 wurden einzelne Gebiete nach und nach unter besonderen Schutz gestellt. Knapp 50 Prozent der Inselfläche sind mittlerweile als Natur- und Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen.

» Strand

Die Sylter Westküste ist ein Paradies für Sonnenanbeter. 38 Kilometer lang erstreckt sich ein feinkörniger Strand, gebildet aus unzähligen Körnern: Um nur ein Gramm Sand aufzuwiegen, braucht es mehr als 40.000 Sandkörner!

» Wattenmeer

Entlang der Sylter Ostküste erstreckt sich das Wattenmeer, das als Nationalpark den höchsten Schutzstatus genießt und 2009 von der UNESCO zum „Weltnaturerbe“ erklärt wurde. Hier verändern sich die Lebensbedingungen für die Tiere und Pflanzen durch Ebbe und Flut alle paar Stunden aufs Neue. Frappierend ist die Lebensvielfalt unter der Oberfläche: Auf nur einem Quadratmeter Wattboden leben bis zu zwei Millionen Organismen – kaum ein anderer Lebensraum auf der Erde weist eine ähnliche Vitalität auf.

» Salzwiesen

Salzwiesen, wie man sie auf Sylt etwa zwischen Keitum und Morsum an der nördlichen Wattseite findet, bilden den Übergang zwischen Meer und Land. Damit eine Salzwiese entsteht, bedarf es eines flachen Meeresbodens, der zum ebenen Vorland hin nur allmählich ansteigt. Dort werden mit jeder Flut organische Substanz und Kalk in Form zerriebener Schneckenhäuser

und Muschelschalen angeschwemmt. Die Sedimente sinken am Ufer ab und bilden mit der Zeit eine Bodenschicht, die jährlich wächst, bis sich schließlich erste Pflanzen ansiedeln.

» Dünen

Eine auffällige Landschaftsform sind die Dünen, die seit jeher an der Westseite der Insel als eine natürliche Barriere gegen Sturmfluten dienen, weshalb wir Ihnen ans Herz legen nur die ausgezeichneten Wanderwege zu nutzen, damit der Inselfschutz erhalten bleibt. Während heute alle Sylter Dünen mit Strandhafer bewachsen sind, bilden die Wanderdünen vor List die Ausnahme der Regel. Die beiden üppigen Sandberge bringen es auf 30 Meter Höhe und eine Länge von bis zu zwei Kilometern, wandern dabei vom Wind angefacht pro Jahr etwa sechs Meter. Das Erlebniszentrum Naturgewalten bietet (Erw. Gästekarte: 16€, Erw. ohne GK 17€, Kinder 4-15 Jahre: 10€ und Kinder bis 3 Jahre: kostenlos) eine Wanderung zum Fuße der Lister Dünenlandschaft an. Hunde sind auf der Dünenwanderung leider nicht gestattet. Es ist empfehlenswert bei der Wanderung festes Schuhwerk zu tragen!

» Kliffe

Unter den vier Kliffen in Kampen, Morsum, Wenningstedt und Keitum stellt das Morsum Kliff eine beson-

dere geologische Erscheinung dar: Die drei bis zu acht Millionen Jahre alten Erdschichten in schwarzen, weißen und rötlichen Tönen liegen nicht wie sonst gewöhnlich übereinander, sondern wurden in der Eiszeit von Gletschern unter ungeheurem Druck aufgebrochen und nebeneinander aufgefächert.

» Heide

Prächtig gedeiht auf Sylt die Heide – hier finden sich etwa 50 Prozent der Heidevorkommen Schleswig-Holsteins. Die verschiedenen Heidearten begnügen sich mit den kargen, nährstoffarmen Böden. In früheren Zeiten nutzten die Sylter die Heide als Brennmaterial für ihre Öfen, ließen zudem ihre Schafe dort weiden. Diese Landschaftsform bietet heute ein Refugium für viele Kleinlebewesen und seltene Pflanzen, etwa das Knabenkraut, Arnika und Enzian. Besonders attraktiv stellt sich die Heide dem Betrachter im Spätsommer dar, wenn sie in einem sanften Lilaton blüht.

» Deiche

Sie schützen die Ostküste der Insel bei Sturmfluten: Die Sylter Deichlinien messen insgesamt 22 Kilometer. Sie schützen die Bereiche zwischen Morsum und Tinnum, zwischen Tinnum und Westerland sowie die Ortschaften List und Rantum. Gemeinsam ist allen Deichen ihr Aufbau: Über einem

Kern aus Sand wird eine schwere Kleischicht aufgetragen, die an der Außenseite etwa einen Meter Durchmesser misst, an der Innenböschung etwa 60 Zentimeter. Auf dem Klei wiederum wächst eine Grasschicht, die von Schafen festgetrampelt und kurzgehalten wird.

» Meer

Rundherum ist Sylt von Wasser umgeben, soweit das Auge reicht. Dieser Fülle stehen auf der Insel selbst hingegen nur wenige Binnengewässer gegenüber. Das bekannteste unter ihnen ist der Wenningstedter Dorfteich, ein beliebtes Ziel für Spaziergänger. Das größte Sylter Binnengewässer und zugleich eines der bedeutendsten Vogelschutzgebiete Norddeutschlands ist das Rantumbecken, eine 570 Hektar große Bucht zwischen Tinum und Rantum. Im Rantumbecken haben sich die verschiedensten Biotope entwickelt – Wiesen, Sümpfe, Schilfgürtel, Sandinseln und Wasserflächen. Mit über 60 nachgewiesenen Brutvogelarten gilt das Rantumbecken als das artenreichste Sylter Schutzgebiet, und auch zahlreiche Zugvögel legen hier gern ihre Rast ein. Mit dem Fahrrad oder zu Fuß kann man den fünf Kilometer langen Rantum-Damm überqueren.

» Baumbestand

Noch bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts war Sylt eine nahezu baumlose Insel. Erst durch gezielte Aufforstungen und Anpflanzungen entstanden an verschiedenen Stellen der Insel kleinere Wald- und Buschgebiete.

Heute finden sich auf Sylt mehr als drei Dutzend Gehölze, die annähernd zwei Prozent der Inselfläche umfassen. Der „Friedrichshain“ im Norden Westerlands mit seinem idyllischen Biotop ist ein ebenso beliebtes Ziel für Spaziergänger wie am anderen Ende Westerlands das „Südwäldchen“ mit seinem lauschigen Ententeich, der „Urwald“ in List oder das „Dünenwäldchen“ zwischen Wenningstedt und Kampen, um nur die bekanntesten zu nennen.

» Informationszentren

Sylt-Urlauber haben die Möglichkeit, in verschiedenen Informationszentren tiefere Einblicke in die Sylter Landschaft mit ihrer Flora und Fauna zu erhalten. Dazu zählen das „Braderuper Naturzentrum“ der Naturschutzgemeinschaft Sylt, das „Hörnummer Naturzentrum“ der Schutzstation Wattenmeer sowie das „Erlebniszentrum Wattenmeer“ am Lister Hafen. Zudem bieten alle genannten Institutionen unterschiedliche naturkundliche Exkursionen an – angefangen von Wattwanderungen über Kliffexkursionen bis hin zu ornithologischen Führungen.

» Tierschutz

Rund um Sylt und die anderen nordfriesischen Inseln wurde 1999 Europas erstes Walschutzgebiet ausgerufen. Bei ruhiger See kann man hin und wieder einige Rückenflossen der bis zu maximal zwei Meter großen Schweinswale erkennen. Auf ihrem Speiseplan stehen kleine Fische und Krebstiere. Auch Seehunde und Kegelrobben

finden hier vor Sylt ihre Heimat. Sie sonnen sich gern auf den Sandbänken und lassen sich von faszinierten Beobachtern nur selten stören.

Auf Sylt befindet sich zudem das artenreichste Seevogelschutzgebiet der deutschen Küste. Hier lassen sich verschiedenste Vogelarten wie zum Beispiel Sterntaucher und Austernfischer zum Rasten, Brüten und Leben nieder. Beeindruckend ist auch ein Ausflug zur Vogelkoje, der berühmten ehemaligen Entenfanganlage, die von 1767 bis 1921 in Betrieb war und heute eines der beeindruckenden Naturschutzgebiete der Insel darstellt.

» Umweltschutz

Um die schöne Natur der Insel und vor allem auch den Lebensraum der atemberaubenden Tier- und Pflanzenwelt zu schützen engagieren sich die Sylter mit umweltfreundlichen Initiativen.

Übrigens: Sie sind ein wahrer Freund der Sylter Natur, wenn Sie in den Dünen, an den Kliffen und in der Heide nicht von den offiziellen Wegen abweichen, Ihren Hund anleinen und keine Pflanzen abpflücken.

Nachhaltigkeit auf Sylt



Wie kann ich meinen Urlaub nachhaltiger gestalten? Wo auf Sylt kann ich umweltbewusst genießen und plastiksparend einkaufen? Was kann ich für den Inselfschutz tun? Wir haben festgestellt, dass das zunehmende Wissen über den Klimawandel das Bewusstsein von Inselanern und Gästen verändert hat und können voller Stolz verkünden: Auf unserer Insel tut sich einiges im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz.

Das spüren und sehen wir in jedem der zwölf Inseldörfer. Das zeigen die gemeinsamen Aktionen, angefangen von den regelmäßig stattfindenden Beach Clean Ups bis hin zu den gut besuchten Ausstellungen und Vorträgen zum Thema. Das beweisen die engagierten Initiativen unter anderem der Naturschutz Organisationen, dem Team von Klare Kante Sylt oder der Bye Bye Plastik Sylt-Bewegung. Letztere konnte seit Frühsommer 2019

zahlreiche Betriebe dazu bewegen, ihre Routinen zu überdenken. Alle Teilnehmer der Bewegung versprechen, freiwillig auf bestimmte Sorten Einwegplastik zu verzichten.

Es ist erkennbar, dass sich vieles im Bewusstsein und Verhalten von Inselanern und Gästen verändert hat. Viele überdenken die eigene Praxis, überlegen, was am eigenen Verhalten verändert und angepasst werden könnte und sprechen auch darüber. Wir finden: Das ist der richtige Weg. Denn Kommunikation und der rege Austausch führen zu einem stärkeren Bewusstsein, zu positiven Veränderungen und schließlich zu mehr Nachhaltigkeit. Möglichkeiten und Alternativen für ein umweltschonenden Alltag auch im Urlaub, gibt es auf der Insel einige. Zum einen können die Einweg ToGo Kaffeebecher in mehr als 60 Betrieben entspannt weggelassen und durch einen Mehrwegpfandbecher von Recup ersetzt werden. Auch

die PET Flaschen können im Regal des Supermarktes stehen bleiben - fast 20 Refill Stationen gibt es auf der Insel, die die mitgebrachte Trinkflasche gerne mit frischem Sylter Trinkwasser auffüllen. Das schont nicht nur die Natur, sondern auch noch den eigenen Geldbeutel. www.sylt.de/nachhaltig

Sie möchten Ihren Urlaub umweltbewusster und möglichst plastikfrei gestalten? Wir hätten da fünf kleine, aber entscheidende Tipps, die Sie hierbei unterstützen können:

- 1. Auf Plastiktüten verzichten** und eigene Einkaufsbeutel mitbringen.
- 2. Sylter Trinkwasser:** Eine wiederbefüllbare Wasserflasche verwenden.
- 3. Pick 3 for the sea:** die Sylter Strände sauber halten und den eigenen Müll mitnehmen.
- 4. Das Auto stehen lassen** und stattdessen mit dem Fahrrad fahren.
- 5. Statt To-Go-Becher den ReCup verwenden** oder sich am besten einen Moment Zeit nehmen und vor Ort aus Porzellan Trinken und Verweilen.

SPANNEND

Wasser schmeckt am besten, wenn es nicht aus einer Plastik-Flasche, sondern aus dem Sylter Hahn kommt. Denn im Geestkern der Inselmitte befindet sich eine Süßwasserlinse, aus der Grundwasser gefördert wird. Verschiedene Erdschichten geben ihm Spuren von Mineralien wie Calcium, Magnesium und Natrium mit auf den Weg und so wird der Durstlöscher nicht nur besonders köstlich, sondern auch besonders gesund.





BRAUNE TONNE
Organische Abfälle



GRÜNE TONNE
Papier & Pappe



GELBE TONNE
Recyclebare Kunststoffe



GRAUE TONNE
Nicht recycelbarer Restmüll

Verantwortungsbewusste Mülltrennung Bitte helfen Sie mit!

In die braune Tonne gehören: Organische Abfälle

Essensreste: gekochtes Fleisch, Knochenreste, Fischgräten, Krabbenschalen, Käserinden, nicht mehr essbare und verschimmelte Lebensmittel ohne Verpackung

Küchenabfälle: Obst- und Gemüseschalen (auch Südfruchtschalen), Eier- und Nussschalen, Brotreste, Teeblätter und Teebeutel, Kaffeesatz und Filtertüten, Küchenpapier, Servietten, Papierhandtücher

Gartenabfälle: Schnittblumen, Topfblumen mit Ballen (ohne Topf), Grasschnitt, Wildkräuter, Fallobst, Strauch-, Hecken- und Baumschnitt, Laub, Moos, Stroh, Heu, kranke Pflanzenteile

Tipp: Am besten sammeln Sie den Biomüll ohne Tüte. Feuchtere Bioabfälle wie z.B. Kartoffelschalen kann man in Küchenpapier einwickeln. Alternativ können Sie den Abfallbehälter mit Küchenpapier auslegen oder eine Papiertüte verwenden.

In die grüne Tonne gehören: Papier & Pappe

Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Bücher, Prospekte, Kataloge, Geschenkpapier, Schulhefte aus Papier, Eierkartons, Mehl- und Zuckerpapiertüten, Schreibpapier, Notizzettel, Papier aus EDV-Anlagen, saubere Papp-Essensverpackungen

Wichtig: Nur sauberes und trockenes Material darf in die grüne Tonne!

Thermopapier z.B. Kassenzettel oder Fahrkarten und Backpapier (stark beschichtet) gehören in den Restmüll.

Tetrapaks gehören in die Gelbe Tonne/Wertstoff tonne!

Bei Kombinationen von Papier und Plastik die Bestandteile möglichst getrennt entsorgen (z.B. Brötchentüten mit Sichtfenster oder Werbeprospekte in Plastikhüllen).

In die gelbe Tonne gehören: Kunststoffe, Alu, Weißblech, etc.

Kunststoffe: Kunststoff netze, Plastiktüten, Folien, Plastikflaschen und -tuben, Verschlüsse, Joghurtbecher ohne Aludeckel, Margarinebecher, Styroporverpackungen

Metalle: Getränke- und Konservendosen, Gebäck- und Teedosen, Kosmetikdosen, Verschlüsse, Aludeckel vom Becher getrennt, Schalen und Folien aus Aluminium, Tuben, leere Spraydosen

Verbundstoffe: Saft- und Milchkartons, Vakuumverpackung für Kaffee, sonstige Verpackungen aus mehreren unterschiedlichen Materialien

Wichtig: Die Verpackungen müssen Rest entleert sein (d. h. gut ausgekratzt oder abgetropft – nicht gespült).

In die graue Tonne gehört: Nicht recycelbarer Restmüll

Hygieneartikel (Watte, Windeln), Staubsaugerbeutel, Zigarettenreste, Kehricht, Tapeten, Gummi, stark verunreinigte Wertstoffe, alte und kaputte Kleidung, Stoffreste, Gardinen, Vorhänge, kleine Haushaltsgegenstände (z.B. Geschirr, Blumentopf), Asche, Fenster- und Spiegelglas, Kunststoff- und Metallbänder, Schaumstoff, Thermopapier (Kassenzettel, beschichtetes Backpapier), Frittieröl (in Verpackung), Einwegspritzen in stichsicheren Behältnissen, Durchschreibepapier, Glühbirnen (keine Energiesparlampen), altes Kinderspielzeug, Plastikmöbel, Silofolie, Gartenschläuche, Blumenkästen, Schallplatten, Kassetten, CD's, Tonerkartuschen (diese kann man auch zur Verwertung zu Remondis bringen), Kleinteile wie Sandpapier, Nägel etc., Papp- Essensverpackungen mit Essensrückständen Und andere Stoffe, die nicht verwertbar

Allgemein gilt: KEINE Elektrogeräte, KEINE Batterien, KEINE Sonderabfälle im Hausmüll entsorgen! Weitere Hinweise und Erläuterungen auf www.awnf.de

» mit freundlicher Unterstützung der Insel Sylt Tourismus-Service GmbH, www.insel-sylt.de

Urlaub mit Kindern

Familienurlaub auf Sylt ist immer eine gute Idee! Es gibt zahlreiche Attraktionen und Angebote, die einen Urlaub mit Kindern auf Sylt unvergesslich werden lassen. Das Schwimmbad Sylter Welle, die Villa Kunterbunt, das Meer und die weiten Sandstrände, die zum Toben einladen und die vielen kinderfreundlichen Restaurants bieten die idealen Voraussetzungen dafür.



» Abenteuer draußen

Egal ob strahlender Sonnenschein oder Schietwetter: Auf Sylt gibt es für Familien immer das passende Angebot.

Bei gutem Wetter ist die erste Anlaufstelle natürlich der Strand. Hier wird im Meer geplantscht, getobt und Muscheln gesammelt. Am Brandenburger Strand in Westerland gibt es sogar Volleyballfelder, die ältere Kinder zum Spielen einladen. Doch neben den weiten Sandstränden und dem Meer hat Sylt noch viel mehr für Familien zu bieten.

Nahezu jeder Ort der Insel verfügt über mindestens einen Spielplatz. Der wohl spektakulärste Spielplatz ist der von der **Villa Kunterbunt** an der Promenade in Westerland. Dort gibt es nicht nur ein Piratenschiff, sondern zudem eine Hüpfburg und für die Eltern den Meerblick.

Natürlich darf auch das **Trampolinspringen** nicht zu kurz kommen. In Westerland, Wenningstedt, Rantum und Hörnum haben die Kids die Möglichkeit auf Springkissen oder

Trampolinen ihre Hüpfkünste unter Beweis zu stellen.

Für die abenteuerlustigen Kinder bietet sich ein Ausflug nach Wenningstedt zum **Mini Cross** an. Hier dürfen Kinder ab 6 Jahren mit kleinen Motorrädern durch eine Strecke aus Strohhallen fahren. Den Helm dafür gibt es vor Ort, die Kinder sollten allerdings lange Hosen und feste Schuhe tragen.

Neu ist der Sylter Sagenwald in dem kleinen Wäldchen am Campingplatz in Wenningstedt. Insgesamt reihen sich zehn Spielstationen nebst Infotafeln auf einem 300 Meter langen Teilstück des Wanderweges aneinander. Es ist ein besonderer Ort voller Magie, und zwar für alle Altersgruppen, denn es sind nicht nur die Spielgeräte, die Kinder animieren, sondern auch die inhaltlich informativen Tafeln, die für Erwachsene und Inselbegeisterte sehr interessant sind. Der Eintritt in den „Wenningstedter Sagenwald“ ist zudem kostenlos.

Ein Spaß für die ganze Familie sind die **Minigolf-Bahnen** auf der Insel. Haben Sie auch schon von Pit-Pat gehört? **Pit-Pat** ist eine Mischung aus Minigolf

und Billiard und kann in Hörnum an der Strandpromenade in der Nähe des Leuchtturms gespielt werden. Gespielt wird auf einem Tisch, die Hindernisse und der Ball gleichen dem Minigolf, es wird allerdings ein Queue statt eines Minigolfschlägers genutzt. Eine lustige und etwas andere Herausforderung, allerdings eher für Familien mit nicht ganz so kleinen Kindern geeignet.

Für die kleinen **Piraten und Klabautermänner** gibt es die Piratenfahrt der Adler-Schiffe ab List. Vor Ort werden die kleinen Piraten eingekleidet und ausgestattet, bevor das Schiff geentert wird und die wilde Fahrt beginnt. Eine Schatzsuche darf natürlich auch nicht fehlen, ein großer Spaß für Groß und Klein. An Bord dürfen Piraten ab 4 Jahren (idealerweise zwischen 4 und 8 Jahren) in Begleitung eines Erwachsenen. www.sylt.de/familien

» Bei Schietwetter

Ist das Wetter doch mal stürmisch oder regnerisch, so bieten das Wellenbad mit Rutsche, das **Sylt Aquarium** oder die verschiedenen Erlebniszentren der Insel den perfekten Indoor-Spaß.



Auch die **Sylt4 Fun-Arena** in Wenningstedt ist der ideale Anlaufpunkt für einen actionreichen Tag bei nicht ganz so gutem Wetter. Neben Kletterwand und Pump-Track bietet die Halle Ballspiele und Air Hockey und Groß und Klein haben hier ihren Spaß. Bei gutem Wetter kann draußen die Trampolinanlage genutzt werden und im Winter sorgt die Eisbahn für den richtigen Schwung.

» Babysitter

Möchten Sie im Urlaub auch mal die Zweisamkeit genießen und kinderfreie Zeit haben, so gibt es verschiedene Möglichkeiten. Zum einen gibt es mehrere Babysitter auf der Insel, die sich gerne um Ihre Kleinen sorgen (www.sylt.de/babysitter). Zum anderen gibt es die Sylter Kinderclubs in denen

Kinder als Piraten, Forscher, Maler oder Artisten die größten Abenteuer erleben.

» Kinderwagen

Sind Ihre Kinder noch recht klein und Sie somit auf einen Kinderwagen angewiesen, so gibt es verschiedene Strandübergänge, die nicht mit Treppen versehen sind und somit einfacher zu überqueren. Im Folgenden finden Sie eine Auflistung:

- › **List**, Weg bis zum Strandbistro L.A. Sylt
- › **Kampen**, Strandübergang an der „Sturmhaube“
- › **Wenningstedt**, Strandübergang „Risgap/Parkplatz Horsatal“
- › **Westerland**, Strandübergänge „Seenot“, „Brandenburger Strand“, „Strandstraße“ sowie „Badezeit“
- › **Hörnum**, Oststrand (mit Rampen)

» Familienwochen

Ein ganz besonderes Highlight für Familien sind die Familienwochen auf Sylt. Diese finden zweimal jährlich, einmal zu Ostern und einmal im Herbst statt und bieten zahlreiche Attraktionen für alle Altersgruppen. Zwei Wochen lang gibt es jeden Tag Programm, von Kochkursen für Kinder über Wildnis-Kurse, Lesungen aus Kinderbüchern, Kinder-Rallyes, Kreativ-Workshops bis Ton modellieren oder Bernsteinschleifen. Dabei kommt jeder auf seine Kosten. Die Familienwochen finden zweimal jährlich, im Frühjahr und Herbst, statt.

www.sylt.de/familienwochen



Barrierefreier Urlaub

Das Urlaubsdomizil beziehen, den Strand besuchen, eine Fahrradtour unternehmen – was für die meisten Gäste ganz selbstverständlich ist, stellt andere vor eine Herausforderung: Menschen mit Handicaps. Doch auch sie kommen auf Sylt auf ihre Kosten, denn die Inselorte haben das Angebot für behinderte Reisende in den vergangenen Jahren stetig verbessert. Ausführliche Informationen finden Sie auf www.sylt.de/barrierefrei. Nachfolgend einige wichtige Tipps im Überblick:

» Mobil auf Sylt

Alle Linienbusse der Sylter Verkehrsgesellschaft sind Niederflrbusse und können von Rollstuhlfahrern genutzt werden. E-Rollstuhl kann nicht mitgenommen werden. Die Rollstuhlmitnahme muss einen Tag vorher angekündigt werden und kostet 10 € zusätzlich.

› Die „Vereinigte Sylter Funktaxenzentrale“ verfügt über eine mobile Rampe und ein Taxi mit Hebebühne (Tel.: 04651/55 55).
› Der „Taxi-Service Henke“ transportiert klappbare Rollstühle (Tel.: 04651/66 99). Mehrere Fahrradverleihe auf Sylt bieten Tandems, Elektroräder sowie Dreiräder für Erwachsene an.

» Erlebnis

Viele Ausflugsziele sind behindertengerecht zu erkunden. Dazu zählen etwa das „Erlebniszentrum Naturgewalten“ in List, das „Sylt-Aquarium“ in Westerland, der „Tierpark Tinnum“ oder die „Arche Wattenmeer“ in Hörnum.

Im behindertengerecht ausgestatteten „Syltfitness Center“ in Westerland werden Anwendungen wie Physiotherapie, Massagen, Bewegungsbäder und Lymphdrainage angeboten. Das Westerland Freizeitbad „Sylter Welle“ ist weitestgehend behindertengerecht ausgestattet. Ein Fahrstuhl führt ins Schwimmbad und Bademeister sind Ihnen gerne dabei behilflich ins Schwimmbecken zu gelangen. Die „Sylt-Bibliothek“ in Westerland verfügt über zwei spezielle Lesegeräte für Sehbehinderte. Bücher in Großdruck sind ebenso vorrätig wie Hörbücher. Ein barrierefreier Zugang über den Haupteingang der Alten Post neben der Bücherei ist gewährleistet.

Auch „Schiffsfahrten“ sind kein Handicap: Die Ausflugsschiffe ab Hörnummer Hafen transportieren auch Rollstühle (außer Elektro-Rollstühle).

» An den Strand

Rollstuhlgerechte Strandübergänge finden Sie in List (Oststrand), Kampen („Sturmhaube“), Wenningstedt (Risgap sowie Strandstraße), Westerland (Strandstraße und Café „Seenot“), Rantum (Sandwall Nord und „Samoa“), Hörnum (Oststrand und Süderende). Mobil am Strand mit speziellen Rollstühlen: Der Tourismus-Service Wenningstedt-Braderup (Tel.: 04651/44 770) und der Tourismus-Service Hörnum (Tel.: 04651 / 96 260) vermieten „Elektro-Strandrollstühle“ an Personen mit einem ausgewiesenen „aG“ oder „G“ im Behindertenausweis. Auch in Westerland, Übergang „Badezeit“ (Tel.: 04651/99 82 55, Auskunft Rettungsschwimmer 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr), und Rantum (telefonische Anmeldung Herr Boeck unter 04651/83 62 582 oder 0151/27 61 51 08) können Strandrollstühle nach vorheriger Anmeldung bei den Tourismus-Services entliehen werden. In Kampen gibt das Strandpersonal am Strandübergang „Sturmhaube“ auf Nachfrage kostenlos Strandrollstühle aus. An den Strandabschnitten „Strandoase“ bei Westerland (bitte vorher ankündigen unter Tel.: 0174/90 14 758) und „Samoa“ bei Rantum können „Schwimmrollstühle“ entliehen werden. Übrigens: Blinden-Führhunde und Behinderten-Begleithunde dürfen auch die ganze Saison nur an Hundestrände.

» In der Natur

Auf der Insel finden sich eine Reihe von Wegen, die rollstuhlgerecht sind. So etwa der asphaltierte Radweg von Hörnum über Westerland bis List, der vorwiegend an Dünen entlangführt. Zwischen Tinnum und Keitum verläuft nördlich der „Bäderstraße“ ein breiter, asphaltierter Radweg durch die Wiesen. Lohnend ist auch die Nutzung der für Autos gesperrten Straße in östlicher Fortsetzung der Keitumer Straße „Ingewai“, die entlang an Salzwiesen bis nach Archsum führt.

» WCs

Mit einem Euro-WC Schlüssel können in den Inselorten behindertengerechte Toiletten an diversen Standorten genutzt werden: Unter anderem auf der Westerlander Promenade (beim Bistro „Friends“ sowie bei „Biomaris“), im Wenningstedter „Haus am Kliff“, im Kaamp Hüs in Kampen, am Lister Hafen, im Rantumer Kurhaus, beim Tourismus-Service Hörnum, im Tinnumer Gemeindehaus, in Keitum am Heimatmuseum, in Munkmarsch am Hafen und in Morsum am Parkplatz Nösse.

» Equipment

- › **Asklepios Nordseeklinik**
Norderstraße 81, 25980 Westerland
Tel.: 04651/84 44 20
- › **Krämer Sanitätshaus**
Strandstraße 22-26, 25980 Westerland
Tel.: 04651/22 278
- › **Sanitätshaus Till Schiebler**
Friedrichstraße 17, 25980 Westerland
Tel.: 04651/99 53 853
Mehr Informationen gibt es unter www.sylt.de/barrierefrei

Mobil auf Sylt

Auch wer ohne eigenen Pkw auf die Insel reist oder aber seinen Wagen hier so oft wie möglich stehen lassen möchte, findet viele Möglichkeiten, um auf der ganzen Insel mobil zu sein. Alle Adressen auf www.sylt.de/mobil.

» Mit dem Fahrrad

Radfahren steht auf Sylt naturgemäß hoch im Kurs. „Pedalritter“ finden auf Sylt ein gut ausgebautes, 200 Kilometer langes Radwegenetz vor. Hinweisschilder zeigen Radfahrern abseits der großen Straßen den richtigen Weg. Die zehn schönsten Fahrradtouren finden Sie auf www.sylt.de/radfahren. Wer einmal längs der Deiche und quer durch die Felder strampelt, der weiß, warum er sein Auto stehen ließ.

Zahlreiche Fahrradverleihe sind in allen Inselorten vertreten. Viele Verleihe bieten darüber hinaus einen Hol- und Bringservice an. Und wer Glück hat, für den hält der Vermieter seines Urlaubsdomizils ohnehin schon ein Leihrad parat. Tipp: Alle Linienbusse sind mit Fahrradanhängern ausgestattet, so dass Sie auch längere Strecken mit dem Rad bewältigen und die Rückfahrt dann bequem im Bus antreten können (max. 5 Räder pro Bus, E-Bikes abhängig von der Position des Akkus).

» Mit dem Auto

Mehrere Autovermietungen sind auf Sylt präsent. Räumlich betrachtet weist die Insel bundesweit eine der höchsten Dichten an Ladesäulen für E-Autos auf. Inzwischen gibt es zwischen Hörnum und List Ladesäulen an fast 20 Standorten. Natürlich können Sie auch einfach ein Taxi bestellen. Ideal für Familien und Gruppen sind dabei die Großraumtaxen mit einer Kapazität von bis zu acht Personen. (Vereinigte Sylter Funktaxenzentrale: 04651/55 55, Taxi Service Henke: 04651/66 99, Sylter Taxi: 04651/70 70, Insel-Taxi: 04651/1221, Telecar Folley Sylt: 04651/41 500)

» Mit Bus und Zug

Sylt ohne das eigene Auto erkunden, das ermöglichen die Inselrundfahrten mit den Bussen der Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG). Täglich starten Sightseeing-Touren am Westerlander Bahnhof. Von hier aus führt die Route nach List, dann in den Sylter Osten und bis nach Hörnum, wobei unterwegs Pausen eingelegt werden. Ortskundige Busfahrer versorgen die Passagiere unterwegs mit vielen Informationen. Natürlich können Sie auch unabhängig von den begleiteten Bustouren Linienbusse nutzen. Die SVG bietet verschiedene Tickets an, beispielsweise Familienkarten oder Mehrtageskarten, bei denen Sie sparen können. www.svg-busreisen.de

» Über Wasser und Luft

Wie wäre es mit einer kleinen Seefahrt? Im Hörnummer Hafen legen komfortable Fahrgastschiffe zu erlebnisreichen Ausflugsfahrten ab – lernen Sie bei einer Tagestour Sylts Nachbarinseln Amrum und Föhr sowie die kleinen Halligen kennen. Ein Ausflug ins benachbarte Dänemark ist mit der Sylt-Fähre ab Hafen List möglich. Unterwegs haben Sie unter anderem die Möglichkeit zum zollfreien Einkauf. Oder schippern Sie von List oder Hörnum aus an den Seehundsbänken vorbei und erleben Sie beim „Seetierfang“, was das Schleppnetz aus den Tiefen des Meeres zutage befördert. Sie haben lieber den Überblick? Was halten Sie dann vom Fliegen? Von klassischen Rundflügen über Rundflüge mit dem Gyrocopter oder Segelfliegen ist alles möglich. So lernen Sie die Insel oder sogar noch ihre Nachbarinseln Föhr und Amrum

mal von einer neuen Seite kennen. www.adler-schiffe.de/ab-sylt/

» Ungewöhnlich oder zu Fuß

Wer lieber eine etwas außergewöhnliche Fortbewegungsart sucht, findet in den Segway-Touren, Sylt Buggy-Fahrten oder bei den Touren mit den Hotrods ein besonderes Erlebnis. Wem das alles zu viel ist, der kann sich ohne Fortbewegungsmittel ganz einfach zu Fuß auf den Weg machen. Neben dem wunderbar ausgebauten Fahrradnetz gibt es zahlreiche Wanderwege. Ob Sie entlang der Ostküste den faszinierenden Lebensraum Wattenmeer erkunden oder sich der sportlichen Herausforderung stellen und den Lister Ellenbogen erwandern bleibt Ihnen dabei völlig offen. www.sylt.de/wandern

**SyltRIDE – neue
Mobilität auf Sylt.**

*Über die App buchen Sie
bequem Ihre Fahrt
von A nach B.*

www.sylt-go.de

Ein hinterlegtes Ridepooling-System verknüpft verschiedene Fahrtwünsche auf einer Route. Bequem, kostengünstig, umweltschonend.

Urlaub auf vier Pfoten

Die Insel Sylt bietet gerade in der Nebensaison ideale Voraussetzungen für den Urlaub mit Hund. Ausgedehnte Spaziergänge durch die facettenreiche Landschaft, wie auch das einzigartige Klima garantieren Erholung für Sie und Ihren Vierbeiner. Wir wünschen Ihnen und Ihrem vierbeinigen Liebling traumhafte Urlaubstage! Informieren Sie sich zusätzlich auf www.sylt.de/hundelieb.

Die Insel Sylt ist nicht nur das ideale Urlaubsziel für Zweibeiner, sondern auch für vierbeinige Gäste: Die ausgedehnten Strände, aber auch die zahlreichen Wanderwege bieten Hunden viel Raum für Auslauf. Besonders reizvoll für Hunde wie für ihre Halter sind natürlich Spaziergänge am Meer. 15 ausgewiesene Hundestrände entlang der Sylter Westküste stehen dabei zur Auswahl. Hier können „Hasso“ und „Rex“ über den Strand spurten, nach Herzenslust im Sand buddeln, Stöckchen aus den Wellen fischen und andere Hunde beschnuppern. Mit Rücksicht auf die Badegäste dürfen sich Vierbeiner während der Saison in der Zeit vom 15. März bis 31. Oktober nur an den ausgewiesenen Sylter Hundestränden aufhalten. Außerhalb der Badezeiten können Sie in der Saison mit ihrem angeleinten Hund an allen Sylter Stränden am Flutsaum entlang wandern; Ausnahmen sind die Strände in Westerland und Rantum, die Sie bitte über die Promenade umgehen. Blinden-Führhunde und Behinderten-Begleithunde bilden hierbei die Ausnahme. Sie dürfen saisonunabhängig angeleint an alle Strände mitgenommen werden. Übrigens können Sie ihren Hund – sofern angeleint – ebenfalls an einigen Wattwanderungen teilhaben lassen.

» Am Wasser

In der Vor- und Nachsaison stehen Ihnen mit Ausnahme von Westerland und Rantum alle Sylter Strände für

Spaziergänge zur Verfügung. Eine Anleinplicht gilt nur in stark frequentierten Bereichen, bitte nehmen Sie aber auch an allen anderen Stränden entsprechende Rücksicht auf andere Hundehalter und Spaziergänger. Außer in Westerland und Rantum können außerhalb der Saison alle Strandübergänge genutzt werden, um an die Wasserkante zu gelangen.

Tipp: Nach dem Schwimmen das Salzwasser abspülen und dem Hund Trinkwasser bereitstellen. Für die Entsorgung von Hinterlassenschaften der Vierbeiner verwenden Sie bitte die kostenlosen Hundekotbeutel – Spenderboxen sind auf Sylt an vielen öffentlichen Abfallbehältern installiert.

» Mit dem Rad

Ausflüge mit dem Hund lohnen nicht nur an den Stränden: Auf Sylt erstreckt sich ein gut 200 Kilometer langes, gut ausgebautes Radwegenetz. Sollten größere Distanzen für den Vierbeiner aus Alters- oder Krankheitsgründen zu beschwerlich sein, können bei einem der vielen Fahrradverleihe spezielle Hundeanhänger gemietet werden. Hundekörbe kosten ca. 3 Euro, Hundeanhänger ca. 8 Euro. Eine weitere gute Transportmöglichkeit ist der „E-Bike Hundekutter“. Preise: 30 Euro pro Tag (180 Euro pro Woche), Sonnen- oder Regendach 5 Euro pro Tag (30 Euro pro Woche), 1. November bis 31. März Wintertarif auf Anfrage.

» Mit dem Bus

Wer nicht so gerne selber strampeln möchte, der kann mit seinem Vierbeiner die Busse der Insel nutzen. Die Sylter Verkehrsgesellschaft offeriert täglich Inselrundfahrten, bei der die Hunde unterwegs bei einem Zwischenhalt austreten können. Die Fahrt selbst ist für Hunde kostenfrei, ebenso werden die lieben Vierbeiner mit allen Linienbussen der Insel zum Nulltarif befördert.

» Auf dem Schiff

Sie können mit Ihrem vierbeinigen Liebling auch in See stechen: In Hörnum und List legen die Ausflugsschiffe zu kurzweiligen Tagestörns zu den Nachbarinseln und Halligen ab. Gegen eine geringe Gebühr können Sie Ihren Hund mit an Bord nehmen; große Hunde müssen auf dem Schiff einen Maulkorb tragen.

» Unfall

Unverhofft kommt leider oft – da hat sich Ihr Hund etwa beim Toben am Strand eine Schnittverletzung durch eine scharfkantige Muschel zugezogen oder aber leidet unter Erbrechen, weil er Salzwasser geschluckt hat. In solchen Fällen sind die drei Sylter Tierarztpraxen Kobilinski (Tel.: 04651/29 97 791), Petersen (Tel.: 04651/99 53 03) und Wohlberg (Tel.: 04651/35 677) die richtigen Adressen. Sollte Ihr Hund entlaufen, informieren Sie bitte die Polizei und den Tierschutzverein Sylt (Tel.: 04651/33 533).

Gefundene Ausreißer werden zunächst im Tierheim untergebracht, damit sie gut versorgt sind. Dank Halsbandmarke oder implantiertem Chip können die Hunde vom Tierschutzverein schnell wieder ihren Haltern zugeordnet werden und Sie können Ihren vermissten Vierbeiner wieder in die Arme schließen.

Tipp: Alljährlich im Frühjahr und Herbst veranstaltet der Tourismusservice Wenningstedt-Braderup die „Hundstage“, die Vorträge, Unterhaltung, Spaziergänge, Wettbewerbe und Tipps rund um den besten Freund des Menschen offerieren.

Wenn Sie einmal etwas ohne Ihren Hund unternehmen möchten, so können Sie ihn – ausreichend freie Plätze vorausgesetzt – für einige Stunden als Pensionsgast im Tierheim Sylt (Tel.: 04651/33 533) abgeben. Zudem besteht die Option, mit den im Tierheim

lebenden Hunden spazieren zu gehen. Damit auch Gäste ohne Hund auf Sylt einen erholsamen Urlaub erleben können, bedarf es Ihrer Mithilfe und Umsicht. Bitte beachten Sie daher die folgenden Hinweise:

› **Achtung mit den Kinderspielplätzen! Lassen Sie Ihren Vierbeiner insbesondere keine Kinderspielplätze betreten. Tut er es dennoch und hinterlässt dort womöglich ein Geschäft, müssen Sie gegebenenfalls sogar mit einer Anzeige rechnen.**

› **Nicht nur in belebten Ortsbereichen gilt Leinenpflicht, sondern auch dort, wo es besonders ruhig ist: In den Sylter Naturschutzgebieten. Diese werden vornehmlich von Brut- und Rastvögeln bevölkert, die hier Fett- und Kraftreserven tanken. Vermeiden Sie unter allen Umständen, dass die Tierwelt durch freilaufende Hunde aufgeschreckt wird. Das gilt**

auch für die Deiche und das Deichvorland, wo Schafe grasen.

› **Weisen Sie bitte auch andere Hundehalter darauf hin, ihre Hunde an die Leine zu nehmen. Nennen Sie ihnen die Bereiche, in denen Hunde freilaufen dürfen, also an den Hundestränden sowie auf den ausgewiesenen Hundeauslaufzonen im Norden und Süden des Westerländer Stadtgebiets (Auslaufzonen im Vorbereich des Flughafens und neben der Straße Halemdüür).**

› **Nehmen Sie umso mehr Rücksicht auf Ihre Umwelt, je imposanter Ihr Hund ist. Niemand außer Ihnen kann wissen, dass Ihr Hund eigentlich ganz friedlich ist. Verhalten Sie sich bitte immer so, dass sich niemand durch Ihren Vierbeiner bedroht fühlt.**



Wichtige Telefonnummern:

Vorwahl für Sylt: 04651

Apotheken Notdienst: 04651/22 833

Ärzte Notdienst: 04651/11 61 17

Autozug:

› DB Sylt-Shuttle: 0800/82 28 383

› Blauer Autozug Sylt: 04661/73 68 727

Autofähre:

› Römö-Sylt Linie: 0461/86 46 01

Busverkehr:

› Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG): 04651/83 61 00

Flughafen:

› Flughafen Sylt: 04651/92 06 12

› Sylt Air: 04651/78 77

Fundbüro Sylt: 04651/85 15 55

Krankenhaus:

› Asklepios Nordseeklinik: 04651/84 44 22

Notrufe:

› Feuerwehr: 112

› Polizei-Notruf: 110

› Krankenwagen: 112

Polizeistation und Kriminalpolizei: 04651/70 470

Wasserschutzpolizei Westerland: 04651/70 47 700

Telefonseelsorge: 0800/11 10 111 (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/11 10 333 (kostenlos)

Taxi:

› Henke: 04651/66 99

› Sylter Funktaxenzentrale: 04651/50 50, 04651/55 55
und 0800/47 75 555 (kostenlos)

› Insel-Taxi: 04651/88 99 800

› Sylter Taxi: 04651/70 70

› Telecar Folley Sylt: 04651/41 500

› Brombach: 04651/13 53

› Taxivereinigung Sylt: 04651/10 05

Zugauskunft:

› Nah.sh: 0431/66 01 94 49